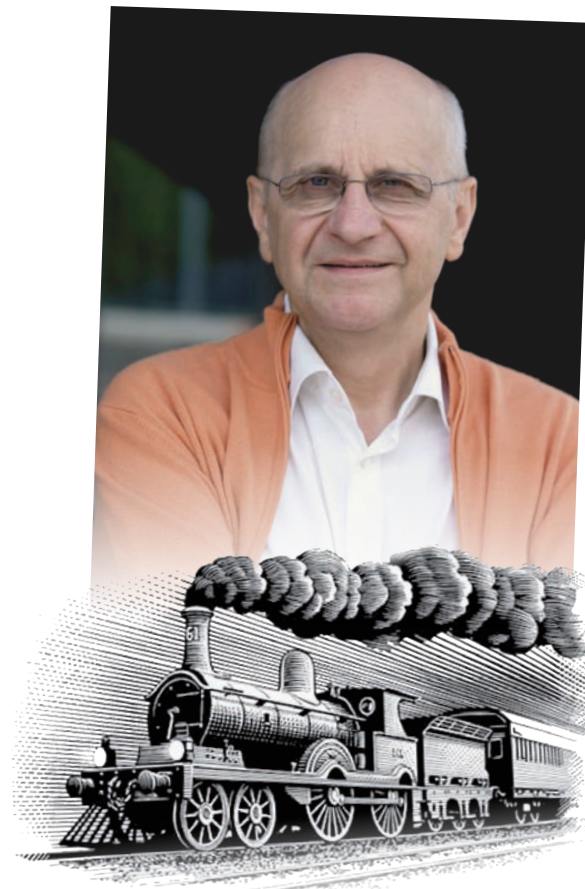


Der Flötist Martin Karl-Wagner studierte an der Musikhochschule Lübeck. Er besuchte Meisterkurse bei Istvan Matusz, Hans-Martin Linde und Boguslav Schäffer und war als Assistent an der Musikhochschule Lübeck tätig. Konzertreisen führten ihn bisher durch ganz Deutschland sowie nach Estland, Österreich, Italien, Wales und Ungarn. Neben seiner musikalischen Arbeit war er Gründer und lange Zeit organisatorischer und künstlerischer Leiter des Eutiner Konzertsommer und organisiert seit 1989 die Veranstaltungsreihe Kammermusik in Schlössern und Herrenhäusern Holsteins. 2002 erhielt er ein Stipendium der Dr.-Günther-Schirm-Stiftung, 2007 erhielt er mit seinem Ensemble *musica floreat* den Kulturpreis des Kreises Ostholstein.

Der Pianist Thomas Goralczyk hat sich bereits in den verschiedensten musikalischen Genres einen Namen gemacht. Mit seiner vielseitigen Erfahrung im Bereich der Klassik, aber auch im Jazz- und Blues ist er in der Lage mit und ohne festgelegte Noten sein Publikum zu begeistern und ist ein gefragter Lied- und Chansonbegleiter. Sensibel weiss er das Tasteninstrument zu betasten und entlockt im stets neue Leidtöne. Als Komponist engagiert er sich besonders für die Bühne. Seit über 10 Jahren schreibt er die Musik zu den Eutiner Weihnachtsmärchenproduktionen. Sein Klavierkonzert "Oliver Twist" wurde am 1.11.2009 im Marstall Ahrensburg uraufgeführt.

Kontakt:
Martin Karl-Wagner
Bergstr.6
23701 Eutin
Tel: 04521 / 74528
eMail: info@musicbuero.de
www.musicbuero.de
Beachten Sie auch unseren Veranstaltungskalender
auf www.musicbuero.de/kalender.htm



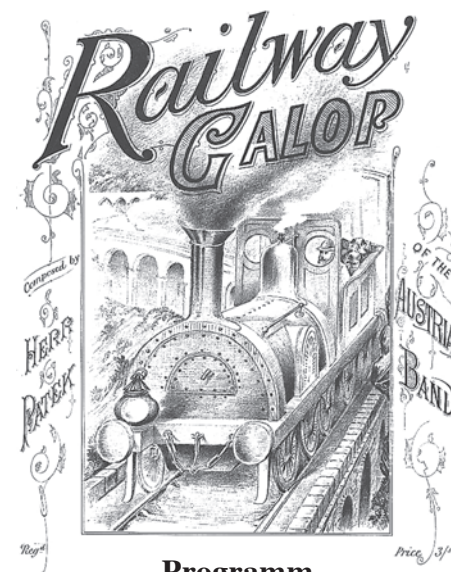
Allerhöchste Eisenbahn!

Allerhöchste Eisenbahn!

Der bekannte Hamburger Schauspieler Siegfried W. Kernien liest unterhaltsame Geschichten von Juan Jose Arreola, Thomas Mann, Emil Franzos und Wolfgang Hildesheimer aus der Zeit als noch Züge mit mächtigen Dampflokomotiven über die Schienenstränge sausten. Martin Wagner – Flöte und Thomas Goralczyk – Klavier umrahmen die Texte mit schwungvollen Musikstücken der 20er Jahre.

Bereits 2016 hat sich Kernien mit dem Thema Eisenbahn befasst. Zum 150jährigen Jubiläum des Eutiner Bahnhofes und der Eisenbahnlinie Kiel-Eutin-Neustadt hat er gemeinsam mit WAGNERS SALONQUARTETT im Rahmen der Landesgartenschau 2016 ein Eisenbahn-Programm realisiert. Bei der Erarbeitung des Textes fand er allerdings einige spannende Geschichten die im damaligen Programm nicht berücksichtigt werden konnten. Daher hat er mit seinen beiden Musikerfreunden Martin Karl-Wagner und Thomas Goralczyk ein weiteres, neues Programm erstellt, bei dem die Literatur im Vordergrund steht. Freuen Sie sich auf einen Nachmittag mit abenteuerlichen und teils skurrilen Geschichten.

Siegfried W. KERNEN wurde in Vorpommern geboren und wuchs am Zürichsee auf. Nach einigen Jahren als Journalist bei der Neuen Zürcher Zeitung trat er 1964 in Wilhelmshaven sein erstes festes Theaterengagement an. Über Celle und Bonn ging es dann nach Berlin (Freie Volksbühne/ Theater des Westens) und Hamburg (Thalia Theater). Schon in der Bonner Zeit begann er seine Fernsehkarriere, die ihn durch die Mitwirkung in unzähligen Fernsehspielen, Krimis und Serien zu einem bundesweit bekannten Gesicht machte. Unter anderem gehörte er zur Gründungs-Crew der RTL-Sendung „Wie bitte?!“, und viele Zuschauer erinnern sich nach wie vor an seinen Zollfahnder Hobel aus den ARD-Wirtschaftskrimis „Schwarz-Rot-Gold“, obschon die Reihe schon lange nicht mehr produziert wird. 1997 kehrte er an das Hamburger Thalia Theater zurück. Mit dem Weggang des Intendanten Jürgen Flimm (2000) begab er sich wieder auf die freie Wildbahn. Seither spielte er an verschiedenen Theatern in Berlin, Dresden und auch wieder Hamburg. Lesungen im Funk und vor Live-Publikum sind seit einigen Jahren Kernens bevorzugtes Arbeitsgebiet. Mit seinen Musikerfreunden aus dem Umkreis des Eutiner Komponisten und Flötisten Martin Karl-Wagner bereist er in Sachen Literatur die Bundesrepublik zwischen Kiel und Dresden, zwischen Worms und Berlin. Ein Ende dieser erfolgreichen Zusammenarbeit ist nicht abzusehen.



Programm

Eduard Künnecke *Glückliche Reise*

Frederick Hall *The Call of the Desert*

Thomas Mann *Das Eisenbahnglück (1909)*

Joseph Gungl *Eisenbahn Galopade*

Emil Franzos *Eisenbahnhotel in Dessau (1903)*

Billy Strayhorn *Take the „A“ Train*

Pause

R. Patek *Railway Galop*

Juan Jose Arreola *Der Weichensteller (1952)*

Irvin Berlin *Heimweh*

Wolfgang Hildesheimer *Eine größere Anschaffung (1962)*

Harry Warren *Chattanooga Choo Choo*